

08.03.2010 – 16:19 Uhr

Real Estate North: Auf dem Weg zum Branchentreff

Hannover/Hamburg (ots) -

Auf der Real Estate North zeigen Veranstalter und Aussteller der Gewerbeimmobilienbranche mit Projekten im Markt und Diskussionsrunden im Messeforum Perspektiven auf. Am 2. und 3. Juni 2010 geht die internationale Fachmesse am Terminal Tango des Hamburger Flughafens erstmals an den Start. "Unser Ziel ist es, die Real Estate North als internationalen Branchentreffpunkt zu etablieren. Wir bieten Information, Kommunikation und Kontakte, die Geschäfte mit Gewerbeimmobilien vorantreiben", sagt Alexander Wurst, Geschäftsbereichsleiter Internationale Fachmessen der Deutschen Messe AG.

Fachbesucher können sich über die Wertschöpfungskette der Dienstleistungen von Bau über Erwerb bis hin zu Unterhaltung und Verwaltung von Gebäuden informieren. Regionen, Investoren, Immobilienentwickler und -vermittler zeigen, welche Immobilieninvestitionen von Handel bis Logistik in Nord- und Nordosteuropa zur gewerblichen Nutzung am Markt angeboten werden.

Das Engagement der Politik unterstreicht die Bedeutung der Real Estate North bereits bei ihrer Premiere. Senator Axel Gedaschko, Präses der Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg, und Dr. Oliver Liersch, Niedersächsischer Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, werden die Messe am 2. Juni eröffnen. "Hamburg wird seine Position als führende Logistikmetropole Nordeuropas ausbauen. Der Senat investiert in den Standort und verleiht damit der Hamburger Logistik weiterhin Schub. Investoren, Projektentwickler und Bauunternehmen sind vor diesem Hintergrund nach wie vor gefragt. In der aktuellen wirtschaftlichen Situation ist dies sehr zu begrüßen", erklärt Gedaschko. "Der Standort Niedersachsen unterhält traditionell gute Geschäftsbeziehungen zu den skandinavischen Ländern und dem Baltikum. Das Messekonzept der Real Estate North bietet ein gutes Schaufenster zur Präsentation der niedersächsischen Stärken auch für diesen Wirtschaftsraum. Vorzeigeprojekte wie der Jade Weser Port, die Offshore Basis Cuxhaven und der Forschungsflughafen in Braunschweig werden gezeigt", sagte Liersch.

Real-Estate-North-Forum bietet internationale Perspektiven Mit dem Ziel, Wissenstransfer und Kontakte zu ermöglichen, ergänzt das Rahmenprogramm die Messe. Im zweitägigen Forum der Real Estate North erhalten Besucher Tipps und wissenschaftliche Hintergrundinformationen. Die Schwerpunkte wurden auf Länder und Themen ausgerichtet. Vertreter aus Politik und Wirtschaft werden Fakten für die Immobilienbranche mit Blick auf norddeutsche Metropolregionen, Skandinavien und osteuropäische Staaten liefern.

Zudem gibt es diese thematischen Schwerpunkte im Forum: Handel, Logistik, Finanzierung, Grüne Gebäude, Energie, Öffentlicher Sektor und Karriere. Branchen-Insider werden Lösungsmöglichkeiten für Fragen aufzeigen wie: Welches sind die Perspektiven im Handel? Die Zeit nach dem Kaufhaus. Welche Banken finanzieren wie, wen und unter welchen Bedingungen? Wie werden mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in der Logistik geschaffen?

Die Auslandsrepräsentanten der Deutschen Messe arbeiten intensiv an der Internationalisierung der Real Estate North. Anfragen aus den Zielländern Polen, Estland, Lettland, Litauen, Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland stehen im Mittelpunkt ihrer Gespräche. Es gibt bereits zahlreiche Zusagen. Der polnische Wirtschaftsförderer Katowicka Specjalna Strefa Ekonomiczna S.A. aus Kattowitz wird

beispielsweise als Aussteller vertreten sein. Auch die Kooperationspartner der Real Estate North - die Wirtschaftsförderungen der Metropolregion Hamburg - sind aktiv, um weitere Aussteller aus Nord- und Nordosteuropa zu erreichen.

Projekte zum "Anfassen" und Staunen

Zur Real Estate North werden so genannte "Site Inspections" organisiert. Darunter ist der JadeWeserPort in Wilhelmshaven, ein Gemeinschaftsprojekt der Länder Niedersachsen und Bremen. Rund 350 Millionen Euro sollen dort in die Oberbauten des Hafens investiert werden.

Messepartner Süderelbe AG hat im Rahmen eines EU-Förderprojektes einen Masterplan für gewerbliche Logistikflächen erstellt. Dieser weist Gewerbestandorte in der südlichen Metropolregion Hamburg aus, die für Logistik von überregionaler Bedeutung sind und dem Standort Hamburg das Entwicklungspotenzial sichern.

Ein weiteres Projekt ist die ehemalige Motorola-Immobilie in Flensburg. Die Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH (WiREG) vermarktet für die Stadt Flensburg die 34 000 Quadratmeter große Immobilie auf einem 17 Hektar großen Gelände mit guten Bedingungen für Produktions- und Logistikunternehmen.

Über die Real Estate North

Die internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien in Nord- und Nordosteuropa hat am 2. und 3. Juni im Terminal Tango am Flughafen Hamburg Premiere. Veranstaltet wird die Real Estate North auf Initiative und mit Unterstützung der Metropolregion Hamburg - den 18 Wirtschaftsförderungen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Kommunen, Städte, Wirtschafts- und Metropolregionen werden mit Immobilienentwicklern, -beratern und -vermittlern, Facility- sowie Projekt-Managern, Investoren, Architekturbüros und Anbietern von Informations- sowie Kommunikationstechnologien zusammengeführt.

Pressekontakt:

Julia Maria Born
Tel. +49 511 89-31022
E-Mail: julia.born@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100599491> abgerufen werden.